

# EVP-Parteienbarometer November 2020

## Die Lage der Europäischen Volkspartei in der EU

(Stand : 23. November 2020)

erstellt von

**Dr. Olaf Wientzek**

# Entwicklungen im Berichtszeitraum (I)

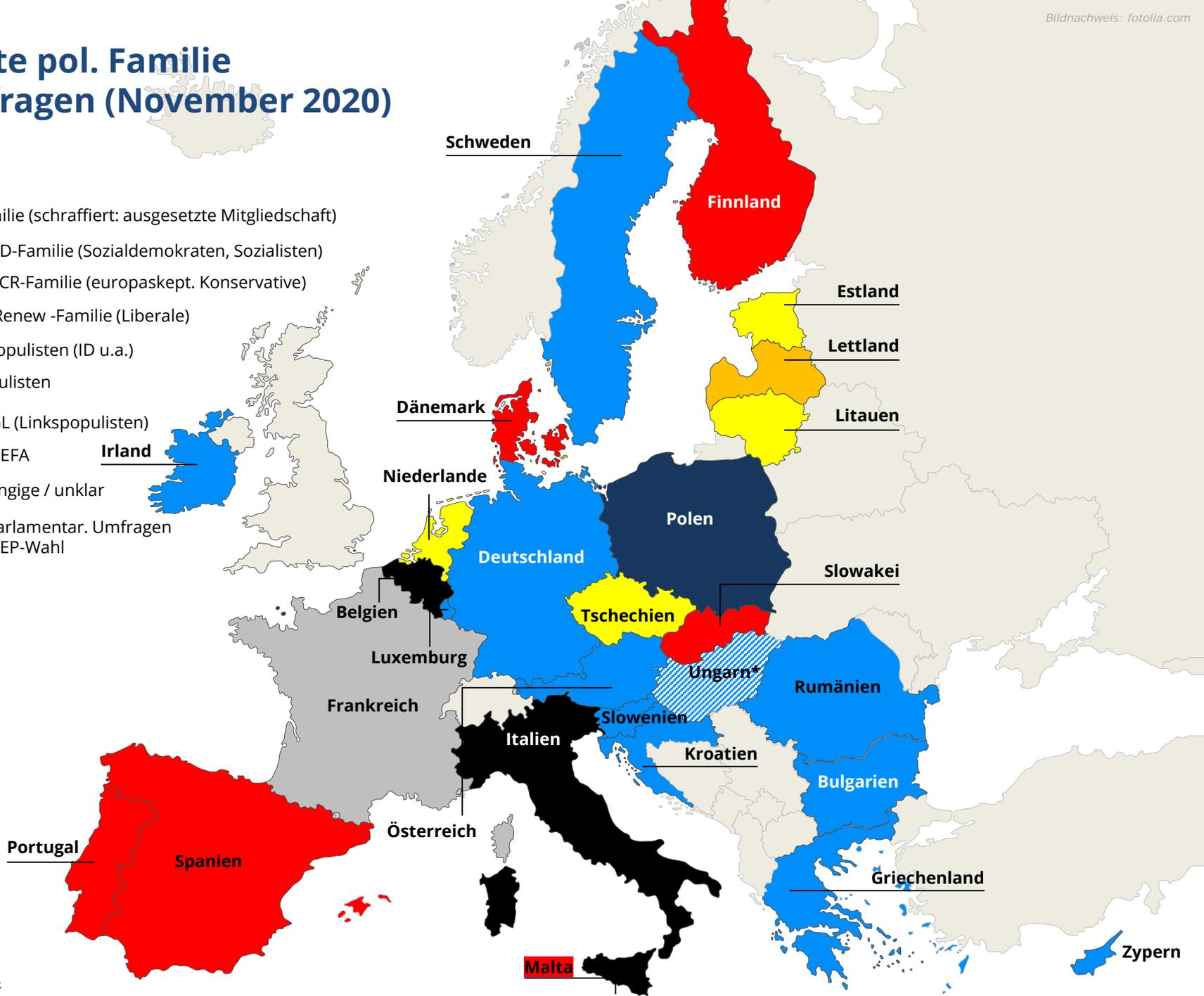
- EVP-Familie ist in Umfragen in **12** Ländern die stärkste pol. Familie (incl. Fidesz), die sozialistische in **6**, die liberale/Renew in **4**, Rechtspopulisten (ID) in **2**, die euroskeptisch-nationalkonservative EKR in **1**. In Lettland lagen zusammengerechnet unabhängige Parteien vorn. In Frankreich fanden seit den EP-Wahlen keine Umfragen / Wahlen mehr statt.
- Das Bild ist ähnlich, wenn man auf **die stärkste Einzelpartei und nicht die größte Parteienfamilie** blickt: Dann führt die EVP in **12** Ländern (wenn man die suspendierte Fidesz einrechnet), die Sozialisten in **7**, Liberale in **4**, Rechtspopulisten (ID) in **2**, EKR in einem Land.
- **10 (ohne Orbán 9) der 27 Staats- und Regierungschefs** im Europäischen Rat gehören derzeit zur **EVP-Familie** an, **7** Staats- und Regierungschefs gehören den **Liberalen/Renew**, **6** den **Sozialdemokraten/Sozialisten**, **1** den **euroskeptischen Konservativen**, **2** sind formal **unabhängig**. Die Partei des slowakischen Regierungschefs gehört der EVP-Fraktion, aber (noch) nicht der EVP-Partei an; zählt man ihn zur **EVP-Familie**, käme diese auf **11 (ohne Orbán 10)**.
- In vielen Ländern ist der Vorsprung außerordentlich knapp, bzw. je nach Umfragen liegt eine andere Parteienfamilie vorne (u.a. Italien, Schweden, Lettland, Belgien, Polen).

# Entwicklungen im Berichtszeitraum (II)

- In **Rumänien** PNL (EVP) mit guter Ausgangsposition für Wahlen (Dez. 2020), aber in den Umfragen holt PSD auf. Dennoch PNL vorn mit Aussicht auf Koalitionsbildung.
- In **Bulgarien** (Wahlen 2021) liess Popularität von GERB weiter nach (wenngleich sich bei anderen Umfragen im Nov. ein Erholungsprozess andeutete).
- In **Tschechien** (Wahlen 2021), KDU-CSL, TOP09 erneut nahe an der 5%-Marke, STAN (EVP-Fraktion, nicht EVP-Partei) bei 7-11,5%.
- In **Polen** hat die PiS stark in den Umfragen verloren, die EVP-Parteien können davon kaum profitieren, hingegen kann sich die politisch grob im Mitte-Rechts-Spektrum anzusiedelnde Bewegung des vormaligen Präsidentschaftskandidaten Holownia in den Umfragen als drittstärkste Kraft halten.
- In der **Slowakei** hat OL'ANO, die Partei des slowakischen Premiers (EVP-Fraktion im EP, aber (noch) nicht EVP-Mitglied) gegenüber Wahlen im Frühjahr an Zustimmung verloren, liegt aber dennoch mit sehr großem Abstand vor den anderen EVP-Mitgliedsparteien.
- In **Zypern** (Wahlen 2021) liegt die DISY vorne, aber je nach Umfrage mit sehr unterschiedlichem Abstand.
- In Litauen klarer Sieg der **TS-LKD** bei den Parlamentswahlen, deren Kandidatin (parteilos) den Posten der Ministerpräsidentin ausübt.
- In den **Niederlanden** (Wahlen März 2021) fluktuiert CDA rund um 10% und konkurriert mit anderen Parteien um Platz 3, deutlich hinter VVD (ALDE) und auch hinter der rechtspopulistischen PVV.

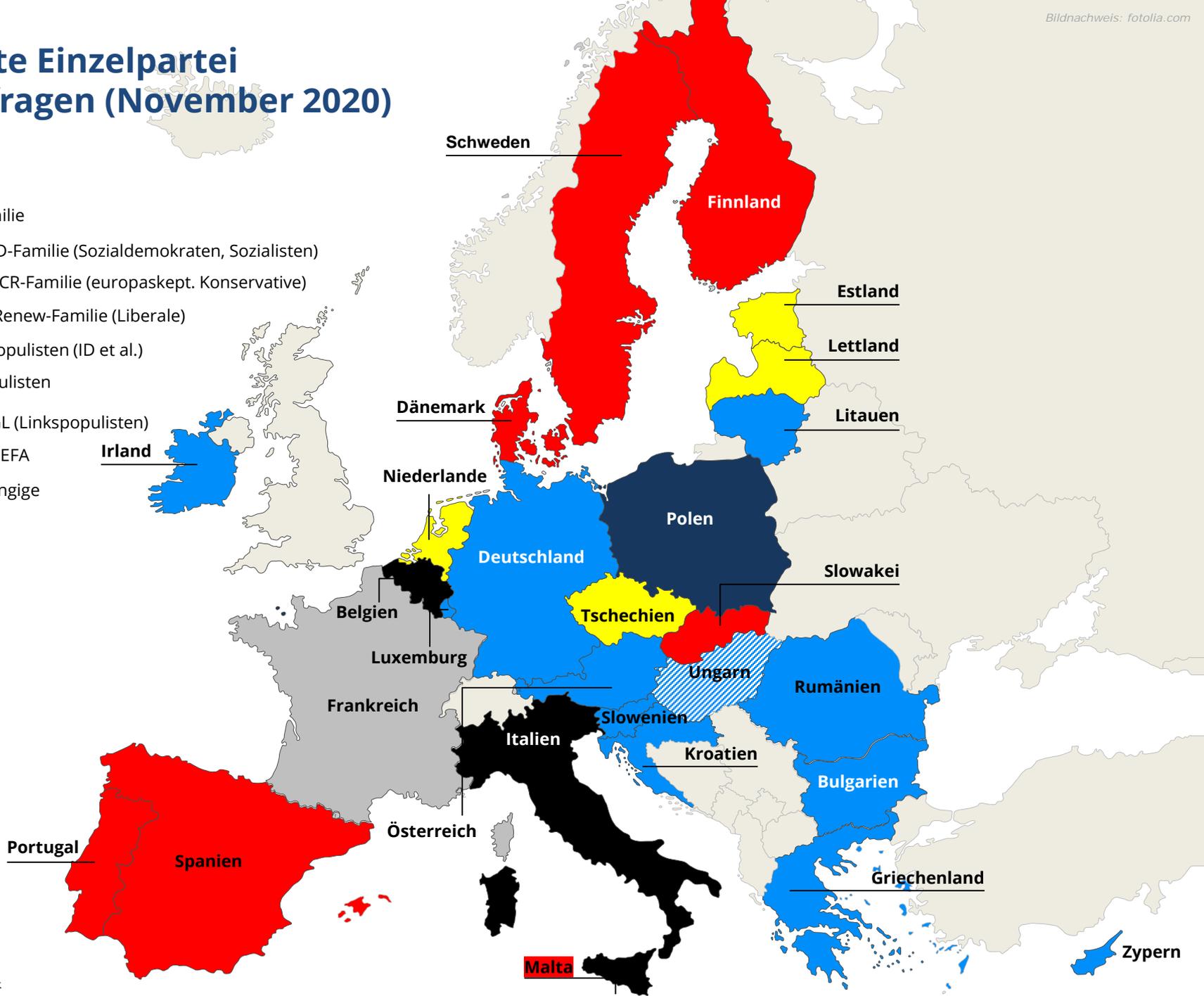
# Stärkste pol. Familie in Umfragen (November 2020)

-  EVP-Familie (schraffiert: ausgesetzte Mitgliedschaft)
-  SPE / S&D-Familie (Sozialdemokraten, Sozialisten)
-  ACRE / ECR-Familie (europaskept. Konservative)
-  ALDE + Renew -Familie (Liberale)
-  Rechtspopulisten (ID u.a.)
-  Div. Populisten
-  GUE/NGL (Linkspopulisten)
-  Grüne / EFA
-  Unabhängige / unklar
-  Keine parlamentar. Umfragen seit der EP-Wahl



# Stärkste Einzelpartei in Umfragen (November 2020)

- EVP-Familie
- SPE / S&D-Familie (Sozialdemokraten, Sozialisten)
- ACRE / ECR-Familie (europaskept. Konservative)
- ALDE + Renew-Familie (Liberale)
- Rechtspopulisten (ID et al.)
- Div. Populisten
- GUE/NGL (Linkspopulisten)
- Grüne / EFA
- Unabhängige

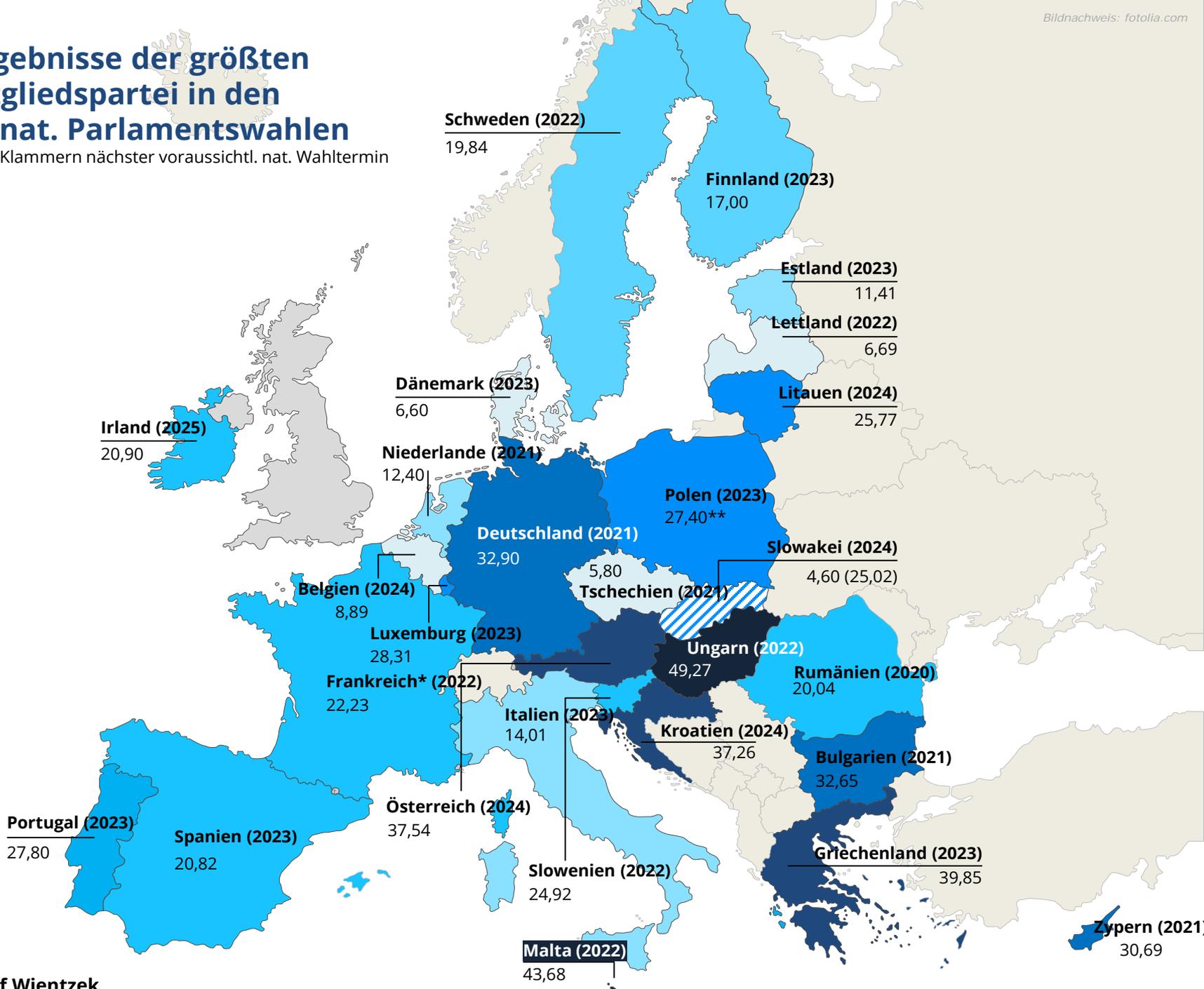
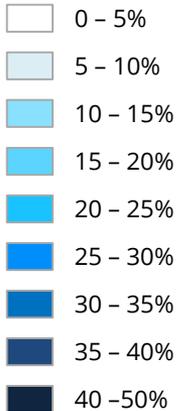


**Stärke der jeweils größten  
EVP-Partnerpartei pro Land**

# Wahlergebnisse der größten EVP-Mitgliedspartei in den letzten nat. Parlamentswahlen

in Prozent / in Klammern nächster voraussichtl. nat. Wahltermin

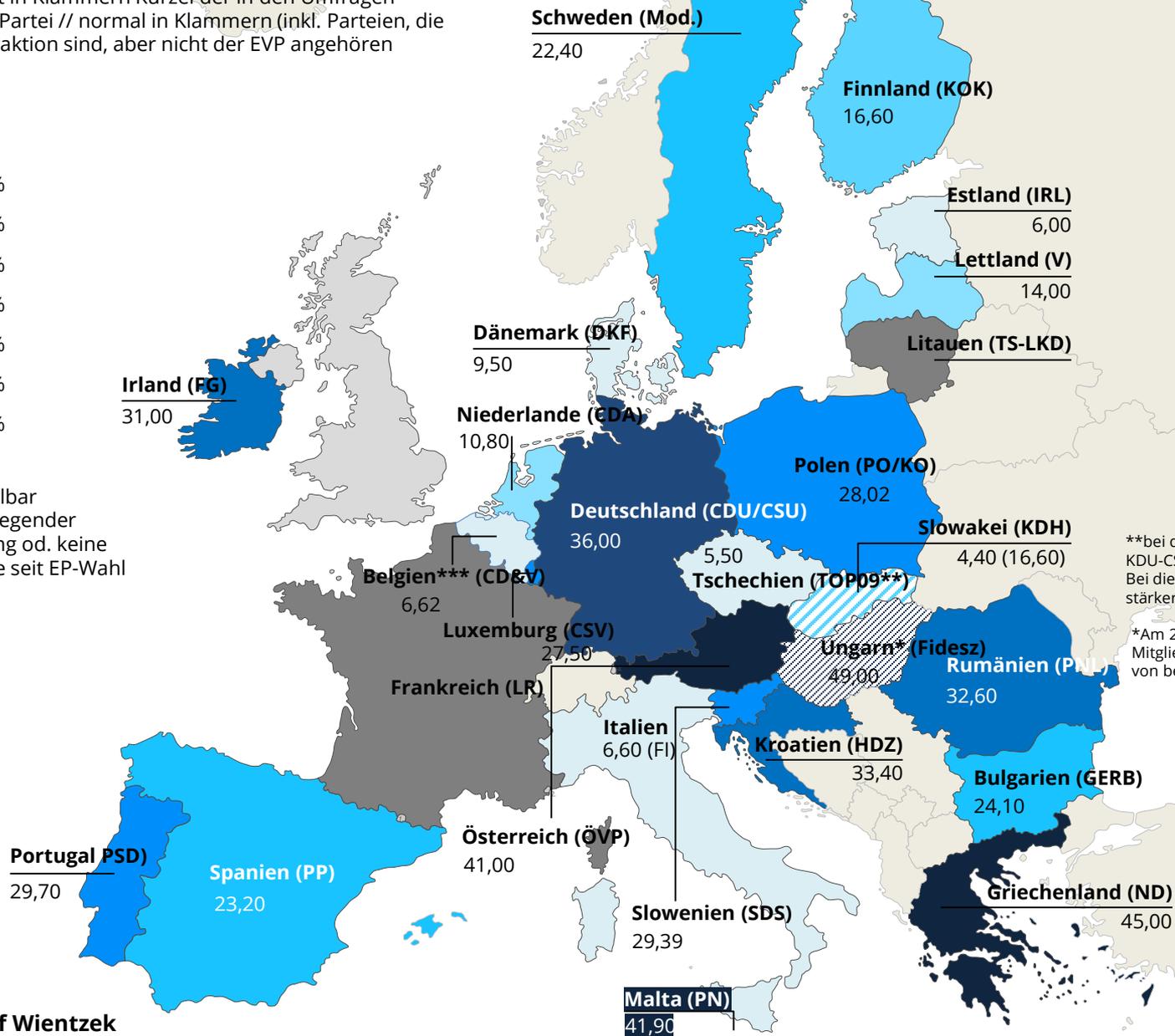
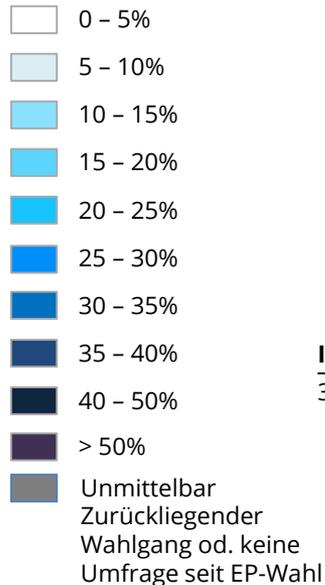
## Legende



# Umfrageergebnisse der stärksten EVP-Mitgliedsparlei, Stand: November 2020

in Prozent /fett in Klammern Kürzel der in den Umfragen  
stärksten EVP-Partei // normal in Klammern (inkl. Parteien, die  
Teil der EVP-Fraktion sind, aber nicht der EVP angehören)

## Legende



\*\*bei den Wahlen 2017 war noch die KDU-CSL die stärkste EVP-Partnerpartei. Bei dieser Umfrage ist allerdings TOP09 stärker als die KDU-CSL.

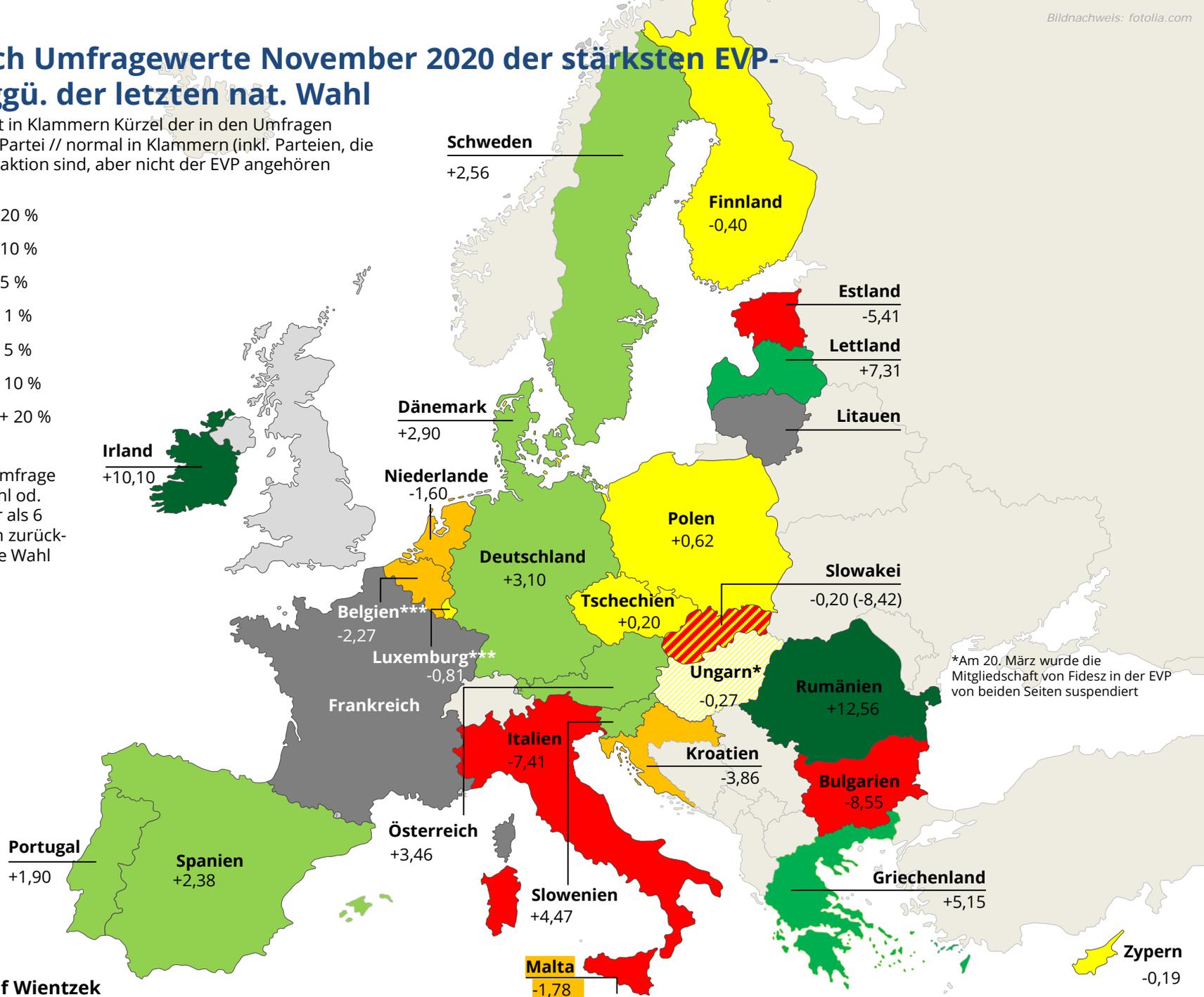
\*Am 20. März wurde die Mitgliedschaft von Fidesz in der EVP von beiden Seiten suspendiert.

# Vergleich Umfragewerte November 2020 der stärksten EVP- Partei ggü. der letzten nat. Wahl

in Prozent /fett in Klammern Kürzel der in den Umfragen  
stärksten EVP-Partei // normal in Klammern (inkl. Parteien, die  
Teil der EVP-Fraktion sind, aber nicht der EVP angehören)

## Legende

- 10 bis -20 %
- 5 bis -10 %
- 1 bis -5 %
- 1 bis +1 %
- +1 bis +5 %
- +5 bis +10 %
- +10 bis +20 %
- k.A. /  
keine Umfrage  
seit Wahl od.  
weniger als 6  
Wochen zurück-  
liegende Wahl

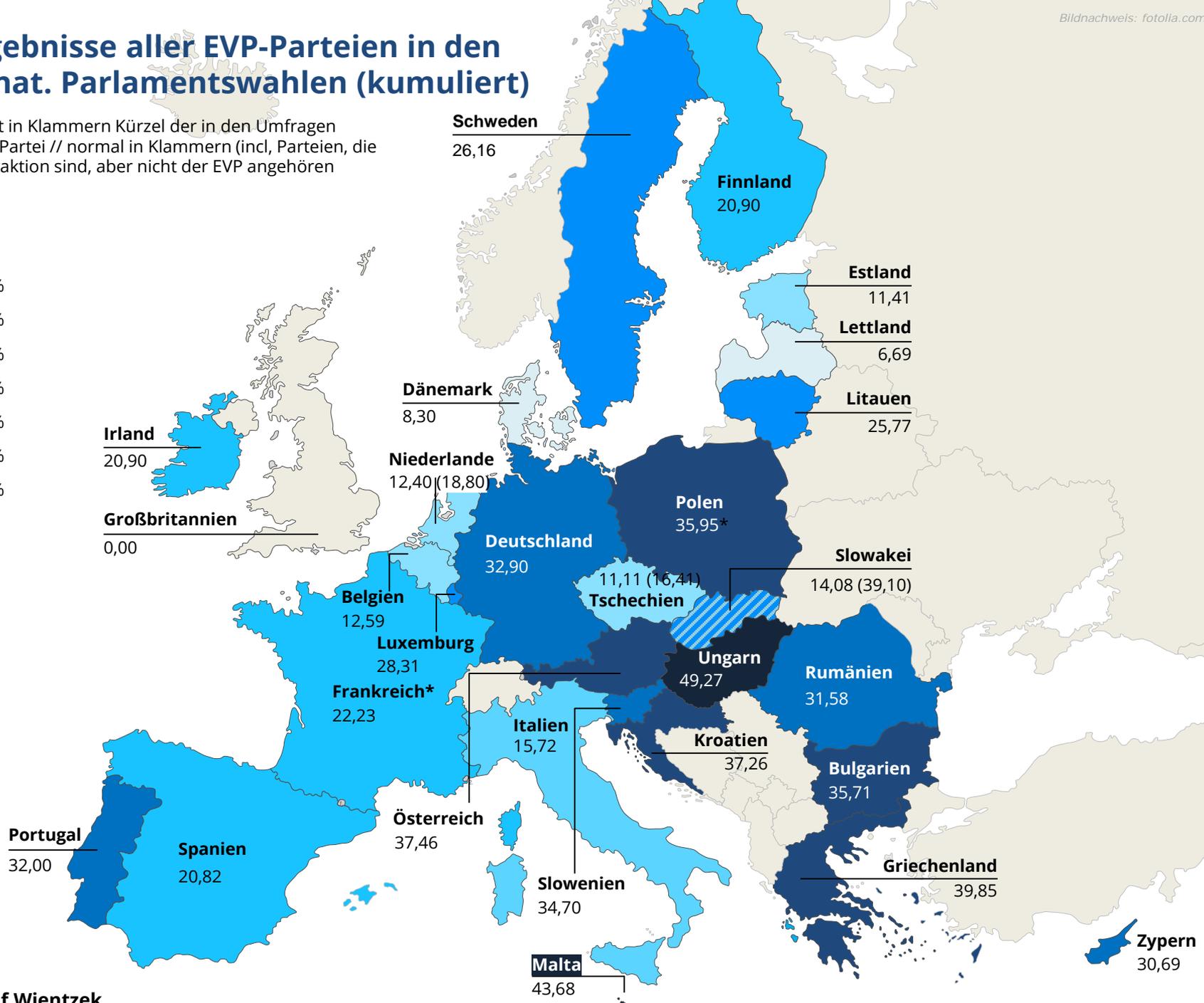
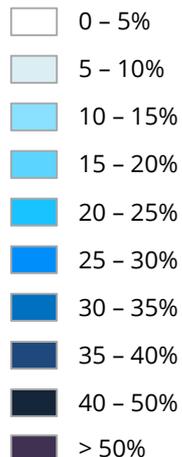


# **Stärke der EVP-Familie in den EU-Mitgliedstaaten**

# Wahlergebnisse aller EVP-Parteien in den letzten nat. Parlamentswahlen (kumuliert)

in Prozent /fett in Klammern Kürzel der in den Umfragen stärksten EVP-Partei // normal in Klammern (incl. Parteien, die Teil der EVP-Fraktion sind, aber nicht der EVP angehören)

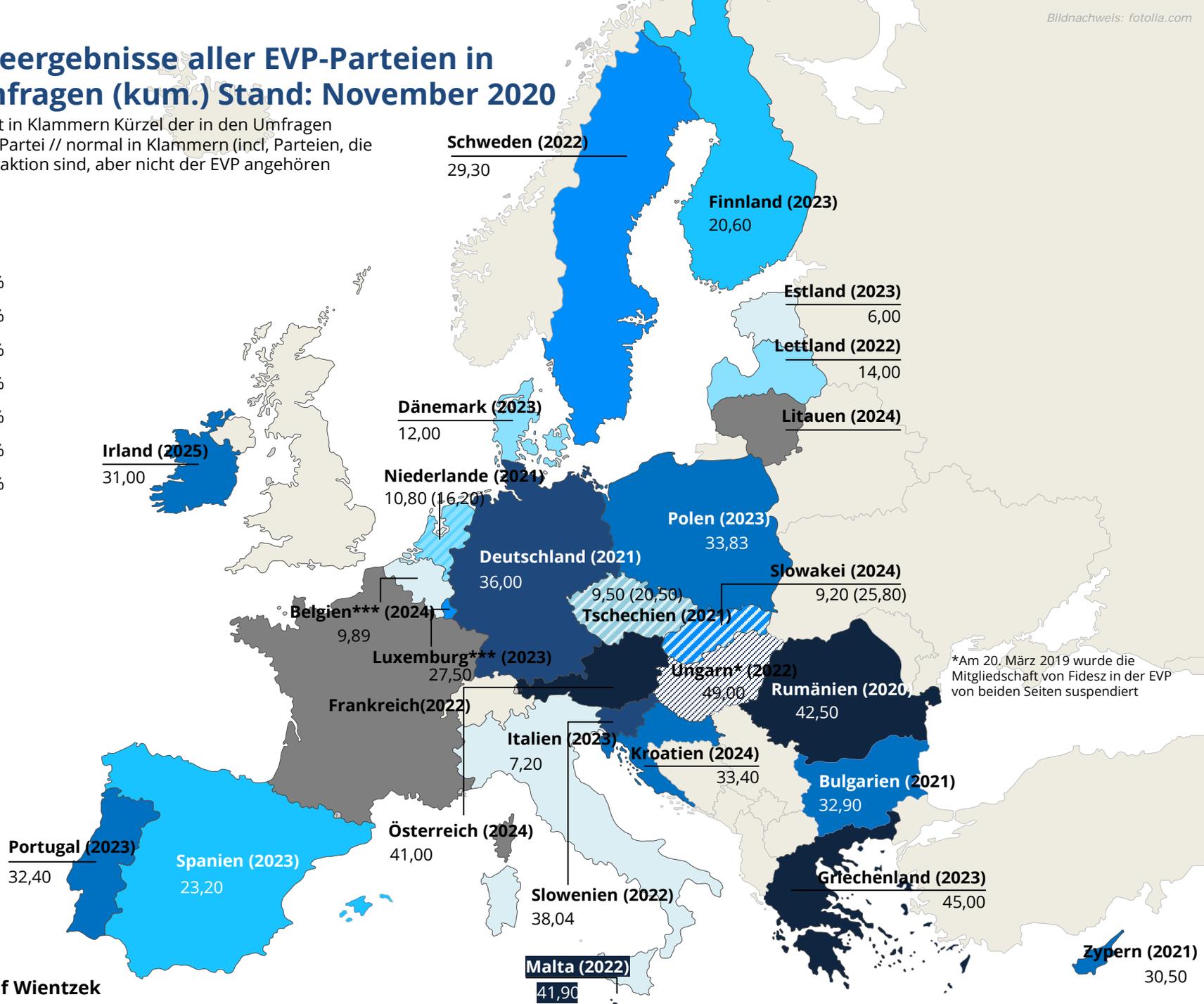
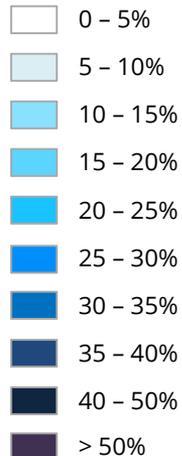
## Legende



# Umfrageergebnisse aller EVP-Parteien in nat. Umfragen (kum.) Stand: November 2020

in Prozent /fett in Klammern Kürzel der in den Umfragen stärksten EVP-Partei // normal in Klammern (incl. Parteien, die Teil der EVP-Fraktion sind, aber nicht der EVP angehören)

## Legende

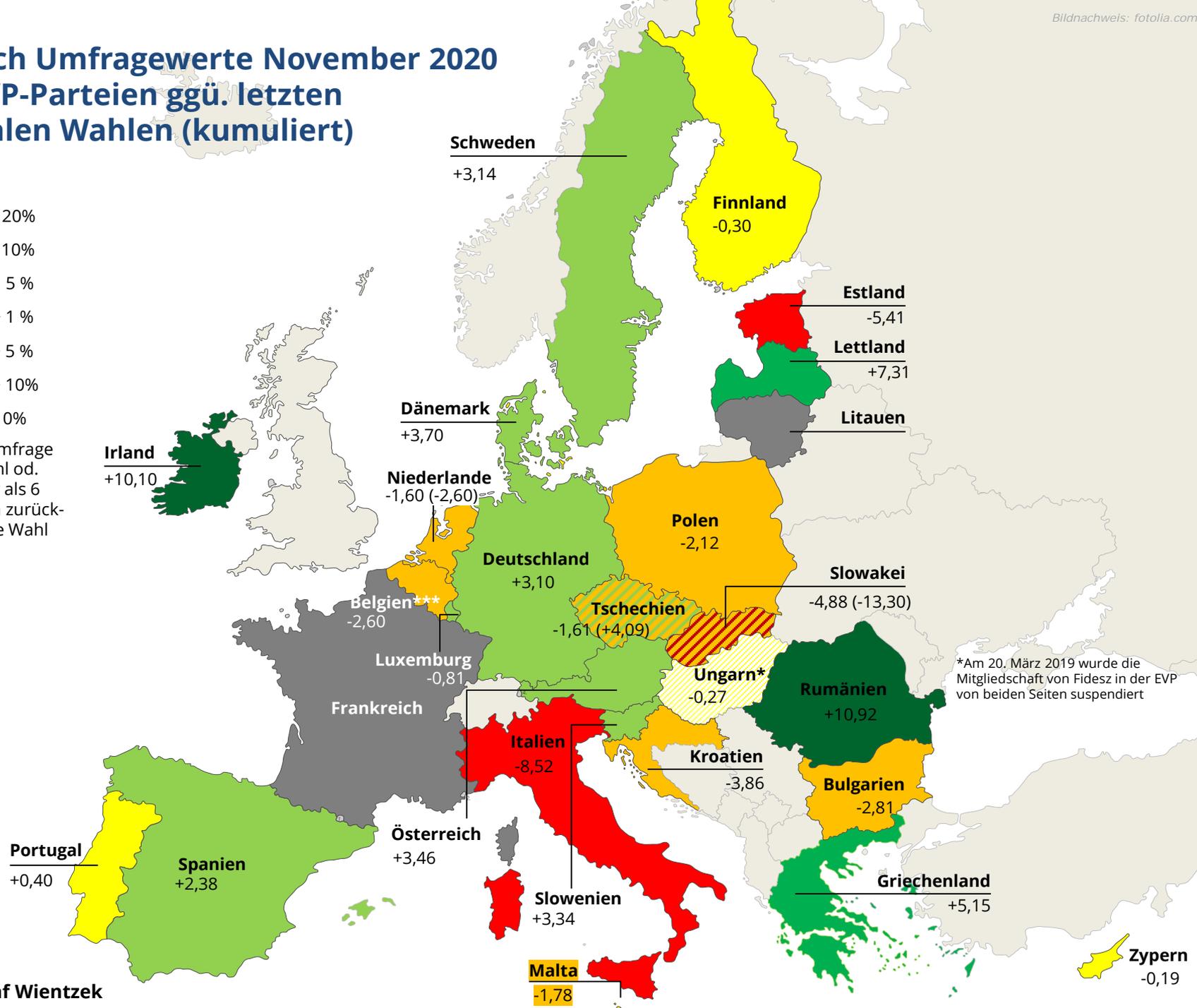


\*Am 20. März 2019 wurde die Mitgliedschaft von Fidesz in der EVP von beiden Seiten suspendiert

# Vergleich Umfragewerte November 2020 aller EVP-Parteien ggü. letzten nationalen Wahlen (kumuliert)

## Legende

- 10 bis -20%
- 5 bis - 10%
- 1 bis - 5%
- 1 bis + 1%
- + 1 bis + 5%
- + 5 bis + 10%
- Über + 10%
- keine Umfrage seit Wahl od.  
weniger als 6  
Wochen zurück-  
liegende Wahl



**Gibt es weiterhin einen  
„Coronakrisen-Effekt“?**

# Gibt es weiterhin einen „Coronakrisen-Effekt“?

- Kurze Antwort: spürbares Nachlassen des „Coronakrisen-Effekts“, dass heißt die zu Beginn der Krise oftmals noch zu beobachtende Stützung der Partei des Regierungs- oder Staatschefs ist nur noch in einer Minderzahl der EU-Länder zu beobachten.
- Lange Antwort: In 6-7 EU-Ländern, in denen seit Ausbruch der COVID-19-Pandemie Umfragen durchgeführt wurden, kann die Partei des amtierenden Staats- oder Regierungschefs einen signifikanten Unterstützungsschub im Vergleich zu März 2020 vermelden (im Falle Frankreichs nur Unterstützung für den Präsidenten messbar).
  - In wenigen Ländern hat die größte Regierungspartei sogar an Unterstützung verloren, allerdings ist dies oftmals nicht der Perzeption des Corona-Managements, sondern anderen Faktoren geschuldet (neue Regierung, Proteste wegen anderer Themen).
  - In einigen Ländern lässt sich bereits ein Abklingen/Abflauen des Corona-Krise-Schubs feststellen (im Vergleich zu August oder Mai), auch in Ländern, in denen dieser nach wie vor andauert, geschieht dies oft in einem schwächeren Grad als noch im Mai oder im August.
  - in Deutschland ist dieser Effekt im europäischen Vergleich stark ausgeprägt.
  - Die Junior-Koalitionspartner profitieren deutlich seltener vom COVID-19-Solidarisierungseffekt.
  - Generell können bei Veränderungen in den Umfragen auch Aspekte eine Rolle spielen, die NICHT mit dem Corona-Management der Regierung zusammenhängen.

# Vergleich Umfragewerte bei Partei des Staats- od. Regierungschefs od. größter Regierungspartei (IT, LI), März vs Mai 2020

Hier werden mehrere Umfragen berücksichtigt. Vergleich zwischen Werten vor Corona-Krise und aktuellen Popularitätswerten.

Schraffiert: Umfragen zeigen uneinheitliches Bild

## Legende

■ Sehr negativ (Verluste von mehr als 10%)

■ Negativ (Verluste von 5-10%)

■ Geringere Verluste 2-5%

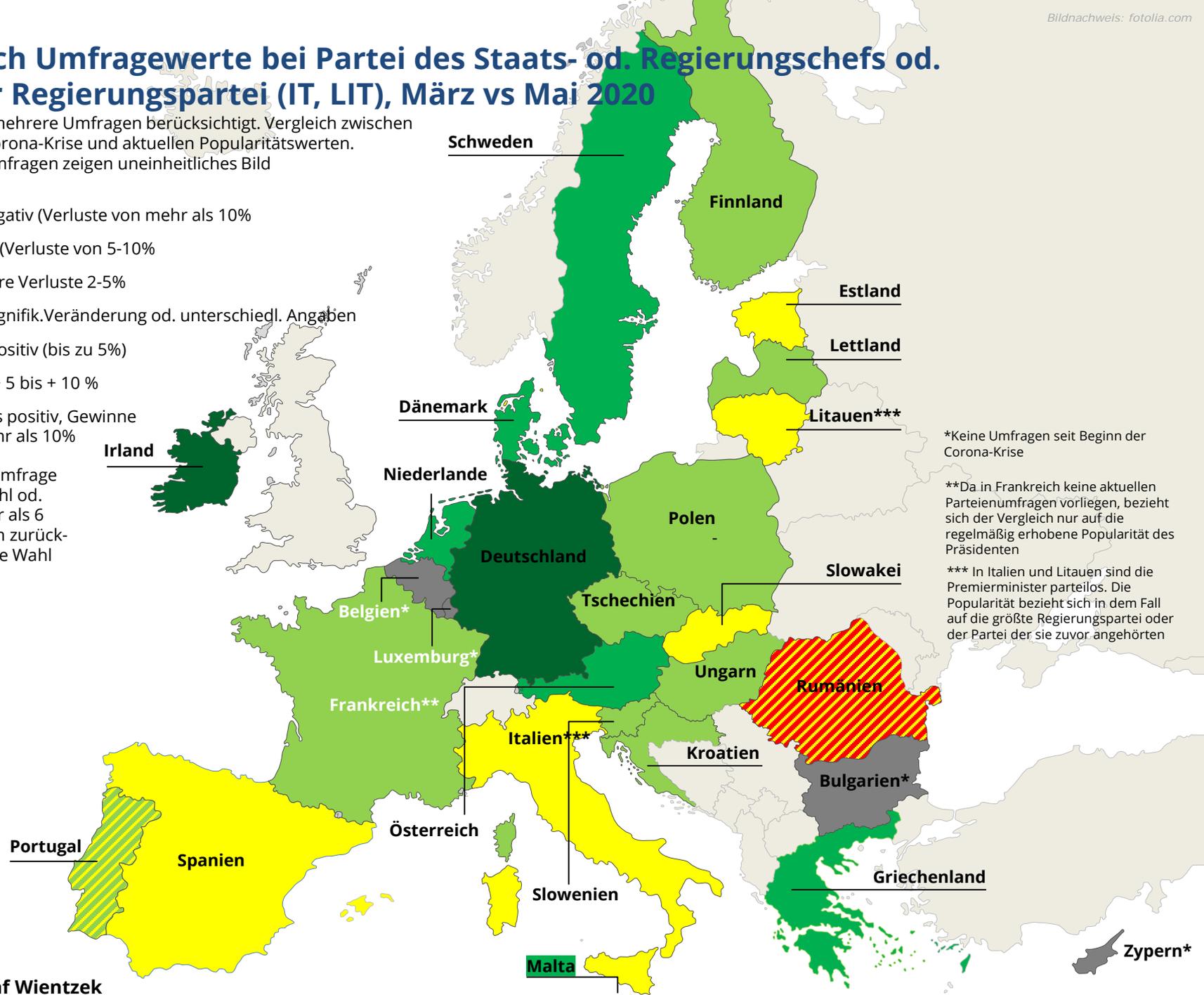
■ Keine signifik. Veränderung od. unterschiedl. Angaben

■ Leicht positiv (bis zu 5%)

■ Positiv + 5 bis + 10 %

■ Überaus positiv, Gewinne von mehr als 10%

■ k.A. / keine Umfrage seit Wahl od. weniger als 6 Wochen zurückliegende Wahl



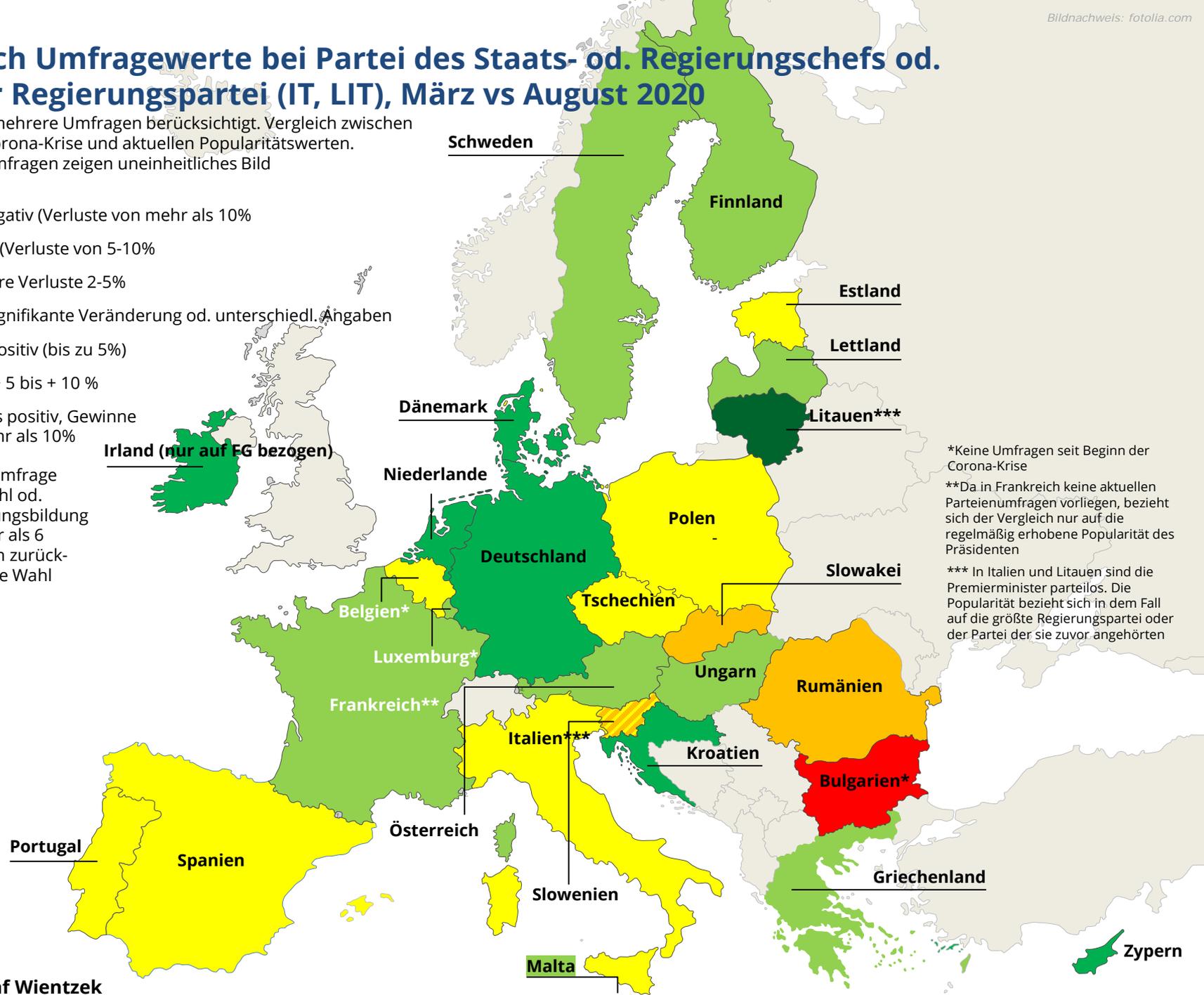
# Vergleich Umfragewerte bei Partei des Staats- od. Regierungschefs od. größter Regierungspartei (IT, LI), März vs August 2020

Hier werden mehrere Umfragen berücksichtigt. Vergleich zwischen Werten vor Corona-Krise und aktuellen Popularitätswerten.

Schraffiert: Umfragen zeigen uneinheitliches Bild

## Legende

- Sehr negativ (Verluste von mehr als 10%)
- Negativ (Verluste von 5-10%)
- Geringere Verluste 2-5%
- Keine signifikante Veränderung od. unterschiedl. Angaben
- Leicht positiv (bis zu 5%)
- Positiv + 5 bis + 10 %
- Überaus positiv, Gewinne von mehr als 10%
- k.A. / keine Umfrage seit Wahl od. Regierungsbildung weniger als 6 Wochen zurückliegende Wahl



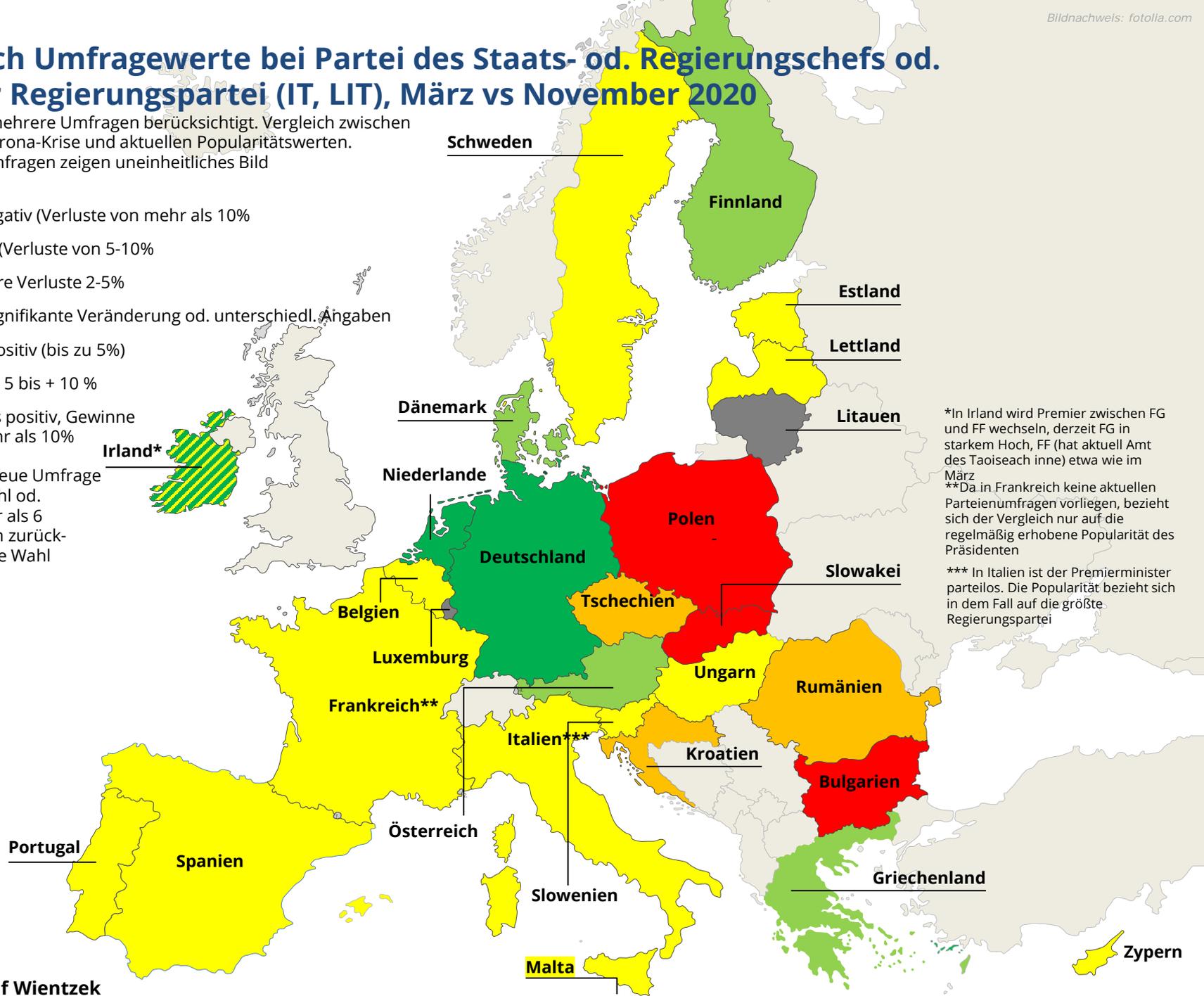
# Vergleich Umfragewerte bei Partei des Staats- od. Regierungschefs od. größter Regierungspartei (IT, LI), März vs November 2020

Hier werden mehrere Umfragen berücksichtigt. Vergleich zwischen Werten vor Corona-Krise und aktuellen Popularitätswerten.

Schraffiert: Umfragen zeigen uneinheitliches Bild

## Legende

- Sehr negativ (Verluste von mehr als 10%)
- Negativ (Verluste von 5-10%)
- Geringere Verluste 2-5%
- Keine signifikante Veränderung od. unterschiedl. Angaben
- Leicht positiv (bis zu 5%)
- Positiv + 5 bis + 10 %
- Überaus positiv, Gewinne von mehr als 10%
- k.A. /
- Irland\*
- Keine neue Umfrage seit Wahl od. weniger als 6 Wochen zurückliegende Wahl



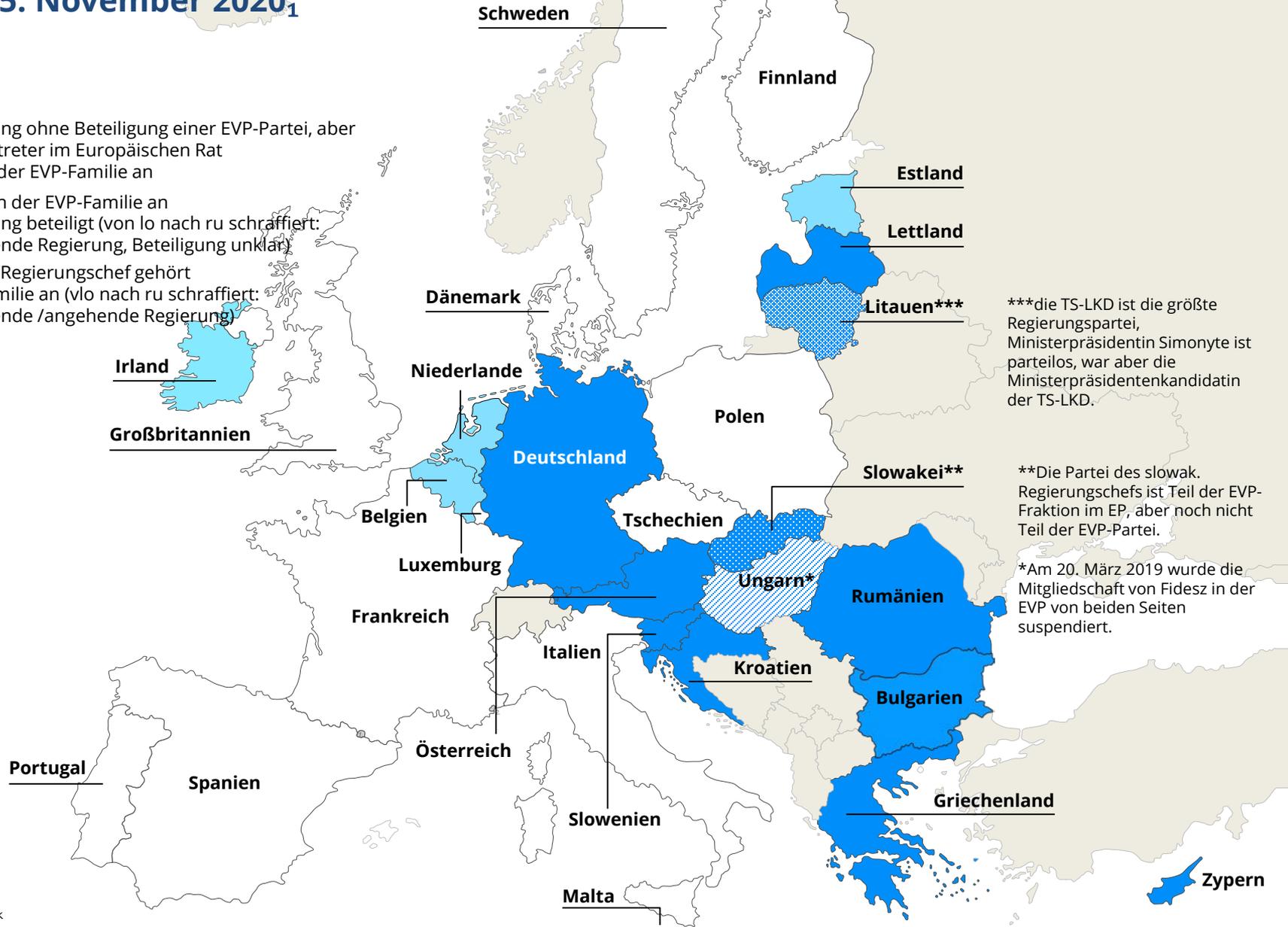
\*In Irland wird Premier zwischen FG und FF wechseln, derzeit FG in starkem Hoch, FF (hat aktuell Amt des Taoiseach inne) etwa wie im März  
 \*\*Da in Frankreich keine aktuellen Parteienumfragen vorliegen, bezieht sich der Vergleich nur auf die regelmäßig erhobene Popularität des Präsidenten

\*\*\* In Italien ist der Premierminister parteilos. Die Popularität bezieht sich in dem Fall auf die größte Regierungspartei

# **Regierungsbeteiligung der EVP-Familie**

# Regierungsbeteiligung von Parteien der EVP-Familie, Stand 25. November 2020<sub>1</sub>

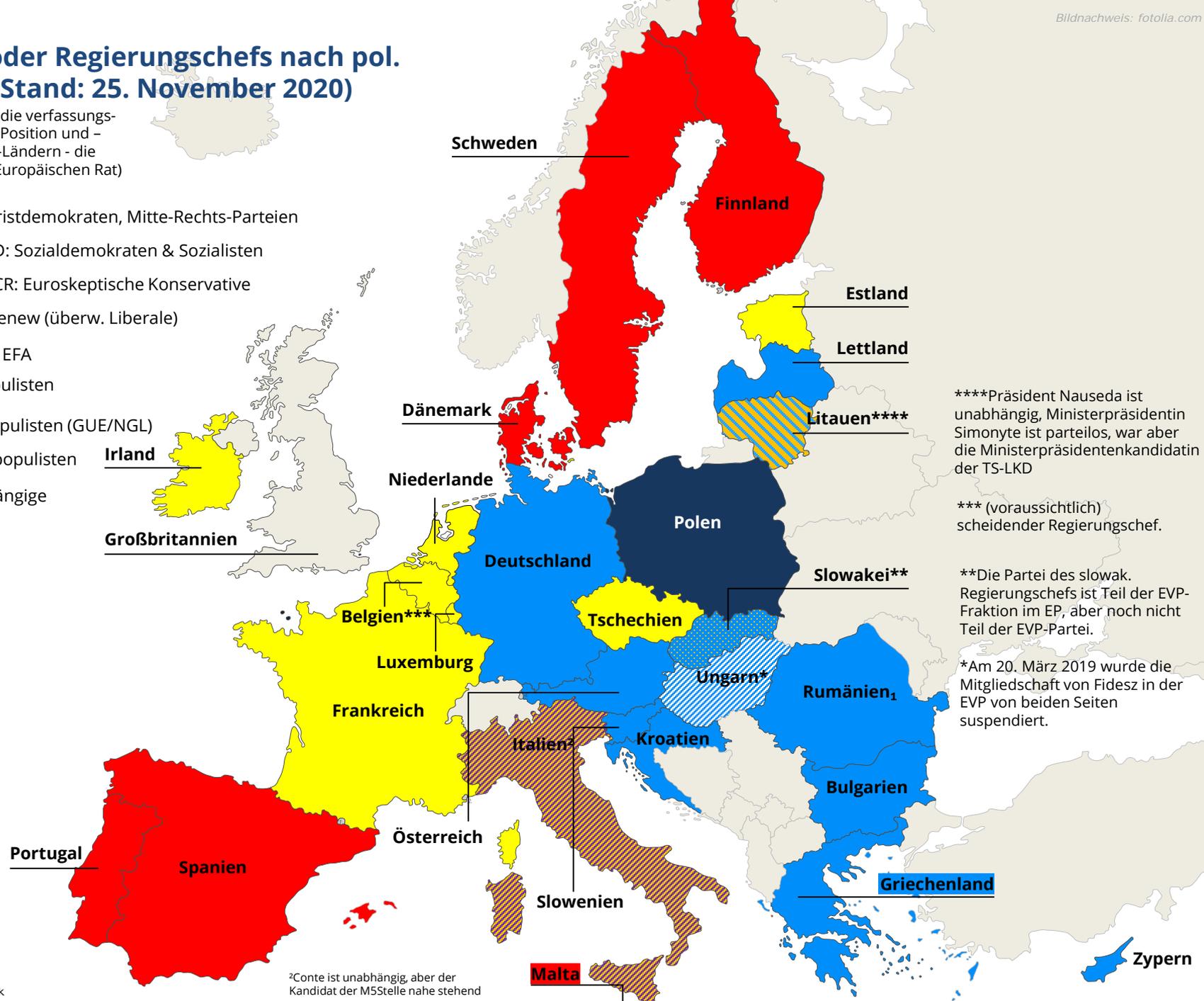
-  Regierung ohne Beteiligung einer EVP-Partei, aber mit Vertreter im Europäischen Rat gehört der EVP-Familie an
-  Parteien der EVP-Familie an Regierung beteiligt (von lo nach ru schraffiert: scheidende Regierung, Beteiligung unklar)
-  Staats-/Regierungschef gehört EVP-Familie an (vlo nach ru schraffiert: scheidende /angehende Regierung)



# Staats- oder Regierungschefs nach pol. Familie (Stand: 25. November 2020)

(maßgeblich ist die verfassungsmäßig stärkere Position und – im Falle von EU-Ländern – die Teilnahme am Europäischen Rat)

- EVP: Christdemokraten, Mitte-Rechts-Parteien
- PES/S&D: Sozialdemokraten & Sozialisten
- ACRE/ECR: Euroskeptische Konservative
- ALDE+Renew (überw. Liberale)
- Grüne / EFA
- Div. Populisten
- Linkspopulisten (GUE/NGL)
- Rechtspopulisten
- Unabhängige



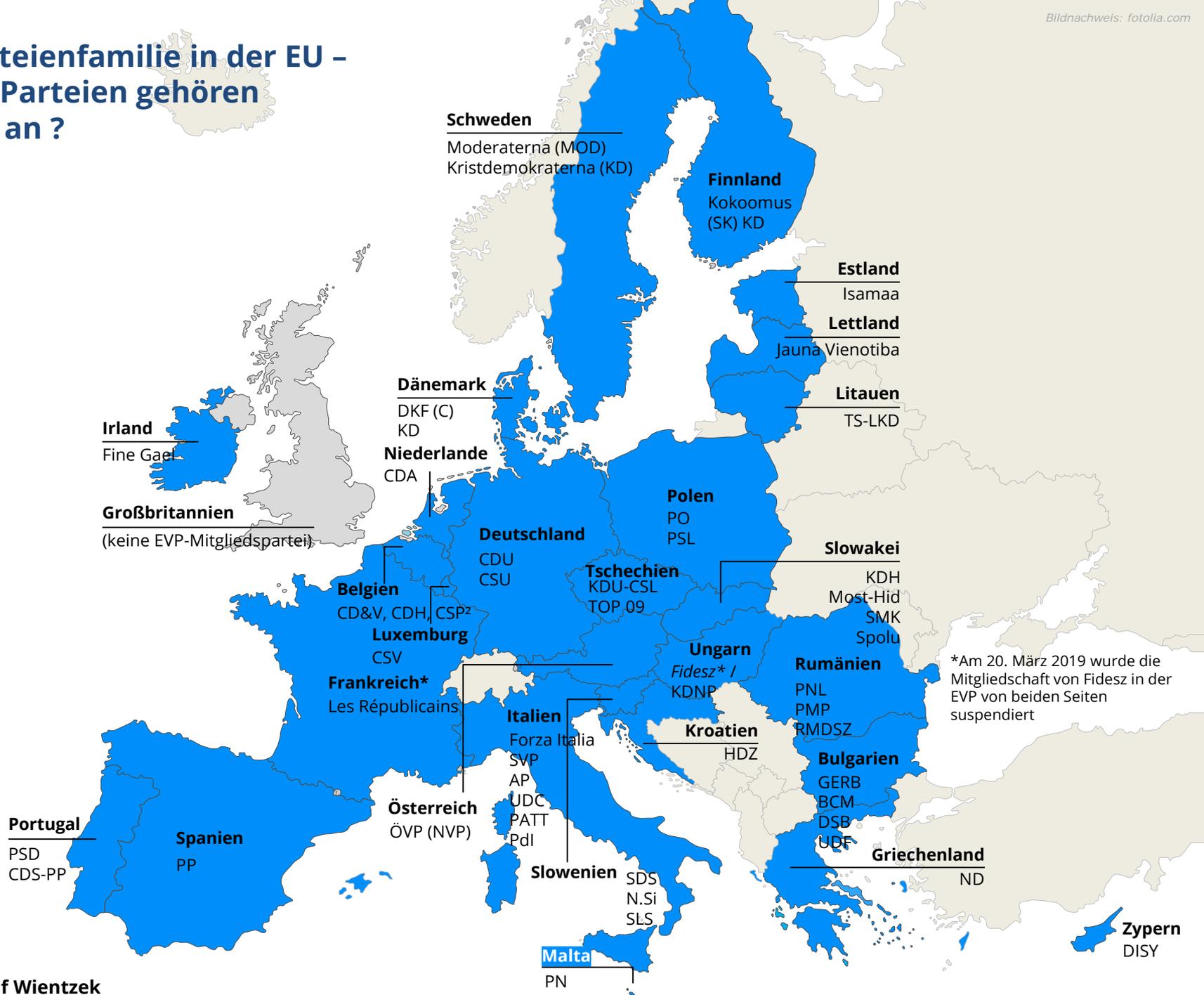
\*\*\*\*Präsident Nauseda ist unabhängig, Ministerpräsidentin Simonyte ist parteilos, war aber die Ministerpräsidentenkandidatin der TS-LKD

\*\*\* (voraussichtlich) scheidender Regierungschef.

\*\*Die Partei des slowak. Regierungschefs ist Teil der EVP-Fraktion im EP, aber noch nicht Teil der EVP-Partei.

\*Am 20. März 2019 wurde die Mitgliedschaft von Fidesz in der EVP von beiden Seiten suspendiert.

# EVP-Parteienfamilie in der EU – Welche Parteien gehören der EVP an ?



\*Am 20. März 2019 wurde die Mitgliedschaft von Fidesz in der EVP von beiden Seiten suspendiert

# Anmerkungen

- \* In Polen führten die beiden EVP-Parteien jeweils Bündnisse an, die auch nicht-EVP-Parteien umfassten.
- \*\* In Frankreich wurden seit den Parlamentswahlen im Juni 2017 keine Umfragen für nationale Parlamentswahlen erhoben, die Ergebnisse beziehen sich auf die zweite Runde der Parlamentswahlen.
- \*\*\* Umfragen auf regionaler Ebene erhoben. Um ein adäquates Resultat auf nationaler Ebene zu erhalten, wurden diese Resultate jeweils gemäß der Zahl der Wahlberechtigten (es herrscht Wahlpflicht) gewichtet. Dabei kann es – trotz Wahlpflicht und der damit einhergehenden relativ ähnlichen Wahlbeteiligung in den verschiedenen Regionen - zu kleinen Abweichungen kommen. In Belgien treten die Partnerparteien CD&V, CSP, CDH nur regional an, entsprechend werden die Ergebnisse in den einzelnen Regionen gewichtet. Die CSP tritt nur bei Europawahlen an, bei nationalen Wahlen ist sie Teil des CDH, da das belgische Abgeordnetenhaus nach Regionen (Flandern, Wallonie, Brüssel) und nicht nach Sprachgemeinschaften zusammengesetzt ist. Dabei kann es – trotz Wahlpflicht und der damit einhergehenden relativ ähnlichen Wahlbeteiligung in den verschiedenen Regionen - zu kleinen Abweichungen kommen.

Weitere Anmerkungen:

In mehreren Ländern (u.a. **Slowenien, Bulgarien, Lettland**) werden in den Umfragen die Unentschlossenen und die Nichtwähler in die Gesamtsumme (100%) miteingerechnet, die Umfragewerte wurden entsprechend hochgerechnet. Beispiel: Partei A hat in den Umfragen 13%. 30% der Befragten werden nicht wählen gehen, 20% der Befragten sind Unentschlossen. Entsprechend wird die Unterstützung für Partei A mit 26% angegeben.

In **Deutschland** werden CDU und CSU aufgrund der Fraktionsgemeinschaft und aufgrund der immer addierten Umfragewerte nicht als zwei separate Parteien angeführt.

**In mehreren Ländern sind Parteien Teil der EVP-Fraktion ohne aber der EVP anzugehören, teils gehören sie sogar einer anderen Parteienfamilie an, das betrifft u.a. CU, 50 Plus in den Niederlanden, STAN in Tschechien sowie Olano in der Slowakei. Die entsprechenden Ergebnisse werden in Klammern aufgeführt.**

Einige der der ACRE-Familie angehörende Parteien sind rechtspopulistisch oder haben starke rechtspopulistische Elemente. Da es sich hier um eine inzwischen (oder vorerst) etablierte Parteienfamilie handelt, werden ihr angehörende Parteien als Teil der ACRE-Familie und nicht als „rechtspopulistisch“ aufgeführt. Unter jene Kategorie fallen hingegen die der ENF oder EFDD-Gruppe im EP angehörenden Parteien sowie weitere ungebundene rechtspopulistische oder rechtsextreme Kräfte.

- 1 Die Aufzählung bezieht sich normalerweise auf die Regierungschefs. Staatschefs (bei andersfarbiger Regierung) werden nur (gesondert) angezeigt, wenn sie im Europäischen Rat vertreten sind (Fall von Johannis in Rumänien) Im Falle Frankreichs wird keine Regierungsbeteiligung der EVP angezeigt, da die offiziellen EVP-Partei LR nicht an der Regierung beteiligt ist.

**Quellen für die Umfragen:** Ipsos (Belgien), Trend (Bulgarien), Voxmeter (Dänemark), Forsa (Deutschland), Norstat (Estland), Tal. (Finnland), IfoP (Frankreich), Pulse/RC (Griechenland), BA (Irland), Euromedia (Italien), Promocija Plus (Kroatien), Factum (Lettland), Spinter tymai (Litauen), Sondesfro (Luxemburg), Malta Today (Malta), Ipsos (Niederlande) RA (Österreich), Ibris (Polen), eurosondagem (Portugal), IMAS (Rumänien), Demoskop (Schweden), AKO (Slowakei), Ninamedia (Slowenien), NC Report (Spanien), Kantar (Tschechien), Zavec (Ungarn), Prime (Zypern)

## Ansprechpartner

Dr. Olaf Wientzek

E-Mail: [olaf.wientzek@kas.de](mailto:olaf.wientzek@kas.de) / [olwien@hotmail.com](mailto:olwien@hotmail.com)